

Geschichte

Eine Apostolatsbewegung mit dem Charisma der Legionäre Christi.

Im Folgenden haben wir eine kurze Zeittafel mit den wichtigsten Daten aus der Geschichte des [Regnum Christi](#) zusammengestellt, einer Apostolatsbewegung, deren Charisma sich mit dem der Legionäre Christi deckt. Zur Vervollständigung der Informationen empfehlen wir auch den Artikel über die Geschichte der Kongregation der Legionäre Christi und über die geographische Ausbreitung der Kongregation und der Bewegung.

1941

Am 3. Januar gründet P. Marcial Maciel (1920-2008) in Mexiko-Stadt die Kongregation der Legionäre Christi.

1946

In einer Audienz am 12. Juni betont Papst [Pius XII.](#), wie sehr Lateinamerika auf gut ausgebildete katholische Führungspersönlichkeiten angewiesen sei.

1954

8. Februar: Die Kongregation der Legionäre Christi eröffnet in Mexiko-Stadt ihr erstes Apostolatswerk, ein Bildungszentrum: Am Instituto Cumbres können die Schüler und ihre Familien an pädagogischen und spirituellen Aktivitäten teilnehmen und so die Spiritualität und die apostolischen Ideale der Legionäre Christi kennen lernen.

1959

Beginn der Arbeit an den Statuten einer Apostolatsbewegung für Laien. Diese bekommt wenig später den Namen Regnum Christi (Reich Christi).

1963

15. März: Einweihung des Interamerikanischen Kulturzentrums in Mexiko-Stadt. Dieses Zentrum bietet Tage der geistlichen Einkehr, Triduen zur Erneuerung des Taufversprechens, Exerzitien und Bildungsgespräche für Laien an.

1964

Image not found

~~1964 wird die erste Mano-Amiga-Schule gegründet, um bedürftigen Schülern eine ganzheitliche Bildung bieten zu können.~~
Gründlich: Mithilfe eines von Schülern des Instituto Cumbres gegründeten Vereins wird die Stiftung Mano Amiga ins Leben gerufen. Ziel dieser Stiftung ist es, eine Schule zu errichten, in der Kinder aus einkommensschwachen Familien eine hervorragende Ausbildung erhalten. 1966 wird die erste Mano-Amiga-Schule eröffnet.

Eröffnung der Universität Anáhuac in Mexiko-Stadt.

1965

6. Februar: Der Heilige Vater [Paul VI.](#) gewährt der Kongregation der Legionäre Christi das Decretum Laudis und genehmigt ihre Statuten „ad experimentum“. In ihnen ist festgelegt, dass eine der vorrangigen Aufgaben der Legionäre Christi darin besteht, Gruppen von Katholiken zu bilden, die die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft wie ein Sauerteig mit dem Geist des Evangeliums durchdringen sollen.

März: Das erste Zentrum des Regnum Christi in Madrid wird eröffnet.

1968

3. Januar: In der Basilika del Pilar im spanischen Saragossa wird die erste Gruppe von Laien – zwölf Jugendliche aus Madrid – in das Regnum Christi aufgenommen.

1969

Im Sommer findet die erste Feier der Aufnahme in das Regnum Christi statt.

Am 8. Dezember wird der Zweig der gottgeweihten Mitglieder des Regnum Christi durch die Weihe von sechs Frauen ins Leben

gerufen.

1970

25. Februar: In Dublin wird das erste Bildungszentrum für gottgeweihte Frauen gegründet.
Die Mitglieder des ECYD streben danach, Freunde Christi zu sein, und treten einander regelmäßig in ihren Teams, um durch gemeinsame Freize

Gründung des ECYD (Educación, Cultura y Deporte: Bildung, Kultur und Sport): einer internationalen Organisation für katholische Kinder und Jugendliche, die mit Christus und miteinander am Aufbau einer neuen Welt arbeiten und sich nach dem Vorbild ihres Freundes und höchsten Ideals Jesus Christus um ein Leben der Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Freundschaft, Reinheit, Großzügigkeit und Freude bemühen wollen.

1971

Image not found
http://www.regnumchristi.org/images/in_articles/20080historiarc5.jpg

Juli: Im spanischen Ontaneda findet der erste internationale Lehrgang der Bewegung statt, auf dem das Handbuch des Regnum Christi erläutert wird. Jugendliche aus Irland, Mexiko und Spanien nehmen daran teil.

9. August: *FAME* (Familia Mexicana) entsteht, eine apostolische Initiative des Regnum Christi, die die menschlichen, soziokulturellen, ethischen und religiösen Werte der Familie fördern und erhalten will. Der aktuelle Name des Apostolates lautet *Familia Unida*.

1972

25. Januar: In Cubas de la Sagra (Toledo, Spanien) entschließen sich zwei junge Spanier, ihr Leben in der Bewegung Gott zu weihen. Es sind die ersten gottgeweihten Mitglieder des männlichen Zweigs. Im Dezember folgen weitere sieben.

Im Lauf des Jahres werden mehrere ECYD-Clubs gegründet: der Club San Pablo in Salamanca (Februar 1972), der **Club Faro** in Monterrey, der Club Kilimanjaro in Mexiko-Stadt (September 1972) und das Crystal Lake Youth Center in den Vereinigten Staaten (November 1972). Wenig später folgen der Club Vetta in Rom (Januar 1973) und der Club Everest in Madrid (Mai 1973). Heute gibt es weltweit Hunderte solcher Jugendclubs.

1974

3.-13. Juli: In Ontaneda (Santander, Spanien) findet die I. Internationale Zusammenkunft des ECYD statt, an der Jugendliche aus Spanien, Mexiko, Irland und Italien teilnehmen.

24. Dezember: Im Studienzentrum in Rom treten die ersten Italiener dem Regnum Christi bei.

1976

In Mexiko-Stadt werden das Familienberatungszentrum „Alfa-Omega“ und die Schule des Glaubens gegründet, ein Päpstliches Institut zur Ausbildung von Katecheten und Religionslehrern.

1978

ANSPAC (Asociación Nacional pro Superación Personal, A.C.: Nationaler Verein für die persönliche Besserstellung) entsteht, ein vom Regnum Christi initiiertes Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die moralische, soziale und kulturelle Situation mexikanischer Familien durch eine ganzheitliche Förderung der Person zu verbessern.

1979

26. bis 31. Januar: Erster Mexikobesuch **Johannes Pauls II.** Auf Bitten des Apostolischen Delegaten Erzbischof Girolamo Prigione beteiligen sich Mitglieder des Regnum Christi an den logistischen Vorbereitungen.

1983

29. Juni – Der Heilige Stuhl erteilt den Statuten der Kongregation der Legionäre Christi die endgültige Approbation.

2.-23. Juli: In Cuernavaca (Mexiko) findet der erste Kurs für *Coworker* statt: Jugendliche, die bereit sind, sich für ein, zwei oder mehr Jahre ganz in den Dienst der Kirche zu stellen, indem sie in einem Apostolat des Regnum Christi mitarbeiten.

1984

April: Das Team der Jugendsektion des Regnum Christi in Mexiko-Stadt gründet „Gente Nueva“, eine Organisation, die sich für die

Förderung der menschlichen Werte in der Gesellschaft einsetzt.

1986

Oktober: Etwa 100 Jugendliche führen in der Ortschaft Cotija de la Paz (Michoacán) eine Evangelisierungsmission durch. Seither widmen sich in etlichen Städten in Mexiko und anderen Ländern verschiedene Jugendteams mit Begeisterung dem Apostolat der Volksmissionen – [Juventud Misionera](#) ist entstanden.

1987

April: In Spanien entsteht die Stiftung [IUVÉ](#), eine vom christlichen Humanismus inspirierte Organisation mit dem Ziel, allen Menschen, die sich aufgrund sozialer Ausgrenzung zu leiden haben, mit einem ganzheitlichen Ansatz zu einem Leben in Würde und einer besseren Zukunft zu verhelfen. [https://www.observatoriodelcristianismo.es/in_articulos/20080historiarc7.jpg](#)

1990

September: Das [CEFID](#) (Centro de formación integral a distancia: Zentrum für ganzheitliche Fernbildung) wird gegründet, eine Einrichtung, die Fernkurse, Workshops, Schriftenapostolat und andere Dienstleistungen anbietet.

1991

3. Januar: In Rom wird mit über 7.000 Pilgern das 50-jährige Bestehen der Kongregation der Legionäre Christi gefeiert. Dies ist zugleich das erste Weltereignis des Regnum Christi. Papst Johannes Paul II. weiht im Petersdom 60 Legionäre Christi zu Priestern.

1994

Karwoche: Juventud Misionera organisiert in Mexiko die erste „Megamission“, an der 1.500 Jugendliche teilnehmen. Auch 36 Familien schließen sich dem missionarischen Einsatz an – das ist der Beginn von Familia Misionera.

1996

14.-17. Mai: In Chicago (USA) findet das I. Jugend- und Familientreffen (Youth and Family Encounter) statt.

1997

[NET](#) entsteht, ein katholisches Bildungsprogramm für Kinder mit dem Ziel, die Familie als Schule der Evangelisierung zu stärken und jeden Haushalt zu einer Hauskirche zu machen.

1998

30.-31. Mai: Zu Pfingsten findet das Internationale Treffen der Bewegungen und neuen kirchlichen Gemeinschaften mit dem Papst statt, an dem auch eine große Gruppe von Mitgliedern des Regnum Christi teilnimmt.

2001

3. Januar: In Rom wird der 60. Jahrestag der Gründung der Legionäre Christi gefeiert. In diesen Tagen findet auch ein Internationales Jugend- und Familientreffen statt. Höhepunkt ist eine Audienz, die Papst Johannes Paul II. den Teilnehmern auf dem Petersplatz gewährt (4. Januar).

2004

26. November: Papst Johannes Paul II. gewährt per Dekret den Statuten der Apostolatsbewegung Regnum Christi die endgültige Approbation der Kongregation für die Institute geweihten Lebens und die Gesellschaften apostolischen Lebens.

2005

Auf dem dritten Generalkapitel wird [P. Álvaro Corcuera LC](#) zum neuen Generaldirektor der Kongregation der Legionäre Christi und der Bewegung Regnum Christi gewählt.

2006

1.-4. Juni: Der Heilige Vater Benedikt XVI. lädt die neuen kirchlichen Bewegungen zum Internationalen Treffen der apostolischen Bewegungen an Pfingsten ein. Auch zahlreiche Mitglieder des Regnum Christi nehmen teil.

Die Legionäre Christi gründen die ersten Gemeinschaften auf den Philippinen und in Südkorea.

Nach einer kanonischen Untersuchung von Missbrauchsvorwürfen gegen den Gründer, P. Marcial Maciel LC, gelangt die [Glaubenskongregation](#) zu ausreichender moralischer Gewissheit, um ihm schwere kanonische Sanktionen aufzuerlegen. Untersucht wurden unter anderem Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters von P. Marciel und seines schlechten Gesundheitszustandes sieht die Glaubenskongregation von einem kanonischen Prozess ab und „lädt den Pater zu einem zurückgezogenen Leben des Gebetes und der Buße ein und fordert ihn auf, sich von jedem öffentlichen Auftreten zurückzuziehen. Der Heilige Vater stimmte diesen Entscheidungen zu“.

2008

Am 30. Januar stirbt P. Marcial Maciel LC in Jacksonville (Florida, USA). Seine sterblichen Überreste werden auf dem Friedhof seines Geburtsortes in Cotija de la Paz (Mexiko) beerdigt.

Die Kongregation besteht nun aus 750 Priestern und 2.500 angehenden Priestern aus 39 Ländern. Es gibt 127 Priestergemeinschaften in 21 Ländern und rund 70.000 Mitglieder der Bewegung Regnum Christi, darunter 1.000 gottgeweihte. Dazu kommen noch 131.000 Absolventen und Studenten diverser Schulen und Universitäten.

Die Legion Christi gründet ihre ersten Niederlassungen in Ungarn und El Salvador und konsolidiert damit die Arbeit der Bewegung Regnum Christi in den Bereichen Familien- und Jugendpastoral, Soziales und Ausbildung in diesen Ländern.

2009

Die Kongregation der Legionäre Christi bestätigt öffentlich, dass P. Maciel eine Tochter hatte, die aus einer längeren und festen Beziehung zu einer Frau hervorging, und dass es auch andere schwerwiegende Verfehlungen seinerseits gegeben hat.

Einige Monate später erschienen in den Medien zwei weitere Personen, die behaupteten, Kinder von ihm zu sein; zwei Brüder aus einer Beziehung zu einer anderen Frau.

Im März entscheidet Papst Benedikt XVI. eine [Apostolische Visitation](#) der Einrichtungen der Legionäre Christi durchzuführen, um der Kongregation dabei zu helfen, die bestehenden Schwierigkeiten zu überwinden. Diese Apostolische Visitation führen fünf Bischöfen durch; sie beginnt am 15. Juli.

2010

Am 30. April endet die von Papst Benedikt XVI. angeordnete „Apostolische Visitation“, nachdem schwere moralische Verfehlungen des 2008 verstorbenen Gründers bekannt geworden waren. Ein Päpstlicher Delegat begleitet die Revision der Konstitutionen und den Weg der Erneuerung der Legionäre Christi und des Regnum Christi.

2011

Zusammenführung der zwei Ordensprovinzen der Legionäre Christi in West- und Mitteleuropa. Die Leitung hat ihren Sitz in Düsseldorf. Ordensprovinzial (Territorialdirektor) ist seit 2012 P. Andreas Schöggel LC.

2014

Ein neues Kapitel in unserer Geschichte: außerordentliches Generalkapitel und Verabschiedung der neuen Konstitutionen. Wahl von P. Eduardo Robles Gil LC zum neuen Generaloberen.

Umzug des deutschen Noviziates nach Neuötting-Algern (Bistum Passau).